

Widerstand gegen Windvorranggebiete

Lichtenauer überreichen Rat offenen Brief

■ **Lichtenau.** In der Titularstadt wächst der Widerstand gegen die vom Rat beabsichtigte Ausweisung von Windvorranggebieten und die damit verbundene Änderung des Flächennutzungsplans.

Annähernd 150 Bewohner überwiegend – aber nicht nur – aus den westlichen Wohngebieten in Lichtenau haben einen offenen Brief an den Rat der Stadt überreicht mit Ihrer Forderung nach einer „Windrad freien Zone“ im Westen der Stadt und zwar von der Ebbinghauser Straße bis zum Heggeweg. Diese Forderung stellte keineswegs die grundlegende

Ablehnung der Windenergie in Lichtenau dar. Die Anwohner möchten lediglich die massiven Beeinträchtigungen durch die WKA für ihr Wohngebiet abgemildert wissen.

Durch die Forderung der Anwohner könnten lediglich fünf bis sechs der in der Gemeinde Lichtenau geplanten insgesamt 65 neuen WKA nicht gebaut werden. Das, so die Verfasser des offenen Briefs, sei ein vertretbarer Kompromiss, um ein Stück Lebensqualität auch für die nachfolgenden Generationen in Lichtenau zu bewahren betonen die Anwohner.